



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4708-006

**GISPADID:** 2001831

**Objektbezeichnung:**

Steinbruch suedlich von Gut Steinberg bei Aprath

**Schutzstatus:**

ND, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Wuppertal, Kreisfreie Stadt

(Nuts-Code: DEA1A)

Gemeinde: Wuppertal

**Digitalisierte Fläche (ha):**

0,60

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Der Steinbruch suedlich Gut Steinberg ist die Typlokalitaet der Aprath-Schichten.

Das Liegende des Aufschlusses bilden hier spezialgefaltete, vorwiegend schwarze Lydite und untergeordnet schwarze Kiesel- und Alaunschiefern. Darueber folgen 12,5 m maechtige Kieselkalke von hell- bis mittelgrauer Farbe. Sie sind dicht, duennbankig-plattig ausgebildet und besitzen wulstige Oberflaechen. Sehr bezeichnend ist eine schlierig dunkle Streifung. Der Kieselsaeureanteil wechselt erheblich, so dass einerseits kieselsaeurearme Plattenkalke, andererseits fast reine Lydite vorhanden sind.

Fossilien sind hier, wie ueberall in den Kieselkalken, sehr selten (gelegentlich Korallenreste). Das "Aprathium" entspricht dem oberen Dinant, also dem oberen Vise.

Der Aufschluss ist im Ostteil vollstaendig verfallen, nur im Westteil sind noch brauchbare Profilteile vorhanden. Jedoch werden auch dort grosse Teile des Abbauwaende vom eigenen Verwitterungsschutt verhuellt.

Die Gesteine fallen i.d.R. steil bis sehr steil nach Norden hin ein. Teilweise sind sie spezialgefaltet.

**Schutzziel:**

Typuslokalitaet der Aprather Schichten. Insgesamt selten aufgeschlossen, daher geowissenschaftlich besonders schuetzenswert.

**Bewertung:**

besonders wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Ja

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Viséum



**Kenndaten:**

Aufschluss-Schichtfolge	/ gx2k
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c
Aufschluss-Fossilien	/ gx2b

**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie  
Teildisziplin Landschaftsökologie  
Teildisziplin Palaeontologie  
Teildisziplin Tektonik

**Stichworte:**

Teildisziplin Palaeontologie  
Teildisziplin Tektonik  
Karbonatgesteine  
Kieselig-organogene Gesteine  
Sedimentäre Strukturen  
Sedimentäre Texturen  
Typuslokalität  
Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)  
Flexuren  
Spezial-, Kleinfaltung  
künstlicher Aufschluss  
sonstiger Gesteinsabbau  
geeignet für Lehre und Forschung  
Dias vorhanden  
Lithostratigraphie  
Schichtlagerung  
Klüftung

**Umfeld:**

Acker  
befestigter Weg  
Grünland  
Wald

**Gefährdung:**

Übergrünung  
Verwahrlosung

**Maßnahmenbeschreibung:** Der Steinbruch ist bereits stark verfallen. Langfristig muss der Aufschluss vor natuerlichem Verfall geschuetzt werden (Freilegen der Profilanschnitte durch Entfernen von Hangschutt, Laub, abgestorbenen Pflanzenteilen, Muell etc.).



**Naturräumliche Zuordnung:**

337-E1 – Bergisch-Sauerländisches Unterland

**Höhe über NN:**

min. 179 m, max. 202 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-4708-006

**Objektbezeichnung:**

Steinbruch suedlich von Gut Steinberg bei Aprath

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Wuppertal, Kreisfreie Stadt

(Nuts-Code: DEA1A)

Gemeinde: Wuppertal

**Digitalisierte Fläche (ha):** 0,60

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4708, Q1, VQ4

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2575386 / H: 5681740

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

**Informationen von Dritten:** Stadt Wuppertal

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 22.5.2014

---